Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 10. Dresden, am 27. November 1903.

Zehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. November 1903, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 54—56. — Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. (Königl. Dekret Nr. 11.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Oberschaffners a. D. Ernst Moritz Patzig in Dresden-Naußlitz, die Anwendung des Gesetzes vom 18. Juni 1901 auf ihn und die dementsprechende Erhöhung seiner Pension auf 100 Prozent seines Diensteinkommens betr. (Drucksache Nr. 5.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Königl. Kommissar Geh. Finanzrat von Seydewitz.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 54.) Druckexemplare einer Petition des Bürgermeisters Voigt, als Bevollmächtigten für das Altenberger Bergrevier, und Genossen, den Gesetzentwurf über die Aufhebung einer Bergbegnadigung betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 55.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition von Paul Robert Herrmann und Clemens Oswald Götze, in Firma Paul Herrmann u. Götze in Dresden, um Gewährung einer weiteren Entschädigung.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 56.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Kaufmanns Hermann Zeißler in Groß-Wiederitzsch um Gewährung einer Entschädigung wegen angeblich unschuldiger Verurteilung.

Präsident: Desgleichen.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden." (Königl. Dekret Nr. 11.)

In Gemäßheit der Bestimmung des § 8 des Gesetzes vom 29. September 1834 sind diesmal von der Zweiten Kammer zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden zu wählen. Die Erste Kammer hat die Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern bereits vollzogen.

Das Wort hat Herr Abg. Hähnel.

Abg. **Hähnel:** Meine Herren! Ich beantrage, die Wahl durch Zuruf vorzunehmen und, wenn dieser Antrag Annahme findet, zu Mitgliedern des Landtagsausschusses die seitherigen Mitglieder, die Herren Präsident Dr. Mehnert und Vizepräsident Dr. Schill, zu wählen.

Präsident: Herr Abg. Hähnel hat die Wahl durch Zuruf beantragt.

„Stimmt die Kammer diesem Vorschlage zu?"

Einstimmig.

Er hat weiter den Vorschlag gemacht, mich und den Herrn Vizepräsidenten Dr. Schill als Mitglieder des Landtagsausschusses zu wählen.

„Stimmt die Kammer auch diesem Vorschlage zu?"

Einstimmig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden